

Datum: 14. April 2019
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Hotel Kreuz, Romoos

Teilnehmer: Monika Müri, Präsidentin
Robert Müller, Aktuar
Stefan Röögli, Kassier
Willy Renggli, Beisitzer
Ruedi Lustenberger, Beisitzer
Rolf Müri, Protokollführer
weitere 21 Mitglieder

Abgemeldet haben sich 18 Mitglieder/Gönner

Total anwesend 27 stimmberechtigte Mitglieder

Protokoll: Rolf Müri

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Jahresbericht 2018
 4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
 5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 6. Überschussverwendung
 7. Jahresprogramm 2019
 8. Verschiedenes
-

1. Begrüssung und Orientierung

Monika Müri:

begrüssst die Anwesenden, i.B. die neu gewählte Kantonsrätin Gabriela Schnider und den Gemeindepräsidenten von Romoos Willi Pfulg, beide ebenfalls Mitglieder des Fördervereins.

Da der Vorstand nur alle 2 Jahre gewählt wird und deshalb dieses Jahr keine Vorstandswahlen stattfinden, schlägt sie vor, dass sie selbst durch das Programm der GV führen wird. Auf diesen Vorschlag gibt es seitens der Versammlung keine Einwände.

Sie stellt den Anwesenden die Vorstandsmitglieder vor und teilt mit, dass der Protokollführer Rolf Müri während der GV auch einige Fotos machen wird. Sie fragt, ob jemand dagegen ist, dass Bilder von ihm/ihr auf der Website des Fördervereins publiziert werden und dass das jetzt mitgeteilt werden solle. Es werden keine Einwände kundgetan.

Anschliessend werden die Bögen für die Anwesenheitsliste verteilt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Martin Minder vorgeschlagen.

Da keine Einwände erhoben werden und er die Wahl annimmt, gilt er als gewählt.
Er zählt die anwesenden Mitglieder: 27 Stimmberechtigte.

3. Jahresbericht 2018

Monika Müri:

Liest den Jahresbericht des 1. Vereinsjahrs vor:

- Am 3. Januar 2018 war die Gründung unseres Vereins im Pilgerstübli Bramboden. Trotz Sturm Burglind fanden sich doch 16 Teilnehmer ein.
- Am 7. Januar 2018 fand die Vorpremiere zum Film die Köhlernächte im Kino Bourbaki in Luzern statt. Der Film war auch einer der Gründe, einen Förderverein zu gründen, da erwartet wurde, dass der Film die Köhlerei bekannt machen würde und man so auch den Förderverein einem weiteren Publikum vorstellen könnte.
In Luzern konnten dann auch die ersten Flyer des Fördervereins verteilt werden.
Der Kinostart war dann am 11. Januar.
- Am 6. März 2018 wurde der Vorstand des Fördervereins zur GV des Köhlerverbandes eingeladen, wo wir den Verein vorstellen konnten.
- Am 18. Mai 2018 durfte Monika Müri den Förderverein an der Gemeindeversammlung in Romoos vorstellen. Gleichzeitig wurde der Gwunderplatz (ein Info-Platz vis-à-vis des Hotel Kreuz) eingeweiht. Dort konnte der Köhlerverband zusammen mit dem Förderverein ein gemeinsames Informations-Plakat anbringen.
- Solche Info-Plakate wurden dann auch bei verschiedenen Kohlplätzen angebracht, damit Wanderer auch Informationen über die Köhlerei erhalten und auch die Standorte weiterer

Kohlplätze erfahren konnten. Für die Flyer des Fördervereins wurden dort auch wetterfeste Flyerböxli angebracht.

- Am 24. Juni 2018 wurde der Förderverein eingeladen, mit dem Köhlerverband am Jodlerfest in Schötz am grossen Umzug teilzunehmen. Dazu wurden T-Shirts mit dem Logo des Fördervereins hergestellt und ein grosses Banner mit dem Vereins-Logo durch die Strassen getragen. Auch verteilten wir fleissig Flyer mit aufgeklebten Sugus, was vor allem bei den Kindern grossen Anklang fand.
- Am 13. Oktober 2018 wurde unser 1. Mitglieder-Event in Bramboden bei der Familie Renggli durchgeführt. Das Mittagessen wurde von der Familie Renggli organisiert. Die Kohlenmeilerführung wurde von Willy Renggli für diesen Anlass gesponsert, ebenfalls der Kaffee beim Dessert, welcher vom Vorstand organisiert wurde. 16 Mitglieder nahmen bei schönstem Herbstwetter teil, wobei der brennende Kohlenmeiler natürlich besonderes Interesse erweckte.
- Mitgliederbestand Ende Jahr: 101 Mitglieder und 3 Gönner.

Es werden keine Fragen oder Ergänzungen seitens der Versammlung dazu angebracht.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Der Kassier *Stefan Röögli* liest den Kassenbericht vor.

Zusammenfassung auf Ende 2018:

Gutschriften: Mitgliederbeiträge, Gönnerbeiträge und Habenzins:	Fr. 4'043.10
Belastungen: Kontogebühren und Gebühren Bareinzahlung Post:	Fr. 23.35

Per Saldo 2018 ergibt dies einen Kontostand von **Fr. 4'019.75**

Dazu kam 2018 nicht-finanzielles Sponsoring im Wert von Fr. 2'575.40 dazu (Website, Sugus Schötz, Mitglieder-Event).

Der Kassier verdankt alle Spenden.

Weil der Revisor *Konrad Unternährer* an der GV nicht teilnehmen kann, liest der Protokollführer *Rolf Müri* den Revisorenbericht vor.

Der Revisor attestiert darin dem Kassier eine saubere und korrekte Rechnungsführung und beantragt der GV, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Die Rechnung 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht können beim Kassier eingesehen werden.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Monika Müri:

Der bisherige Jahresbeitrag von Fr. 30.- für ein Einzelmitglied soll beibehalten werden. Dies berechtigt zu einer Stimme an der GV.

Neu soll es für Ehepaare, Paare und Familien mit Kindern bis 16 Jahren einen reduzierten Jahresbeitrag von Fr. 50.- geben, wobei dann beide Erwachsenen je stimmberechtigt sind.

Da keine Fragen dazu gestellt werden, wird dazu abgestimmt. Diese Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

6. Überschussverwendung

Monika Müri:

Da Ende 2018 ein Vermögen von über 4000 Fr. vorhanden war, schlägt der Vorstand vor, Fr. 3'000.- dem Köhlerverband zu überweisen.

Den Rest des Geldes soll als Polster für weitere notwendige Werbemassnahmen auf dem Konto stehen bleiben, damit der Förderverein nicht in Vergessenheit gerät.

Es werden weder Fragen gestellt noch Anregungen vorgebracht.

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Jahresprogramm 2019

Monika Müri:

- Wir brauchen neue Flyer. Letztes Jahr wurden 5'000 Stück gedruckt, nun sind schon fast alle aufgebraucht.
- Idee kleiner Kohlenmeilerweg: Es gibt schon einen langen, etwa 4-stündigen Köhlerweg von Bramboden nach Romoos, der aber kaum die Kohlplätze tangiert. Als Beitrag zu einem sanften Tourismus wäre ein kürzerer Kohlenmeilerweg gedacht, der bei z.B. 3 Kohlplätzen vorbeiführt, auf welchen regelmässig Holzkohle gebrannt wird. Als Beispiel könnten Unter Bramboden, Pilgeregg und Drachslis dienen, wo auch Informationstafeln vorhanden sind. Die Wanderzeit läge da unter 2 Stunden, Start- und Zielort wären identisch. Da es dann doch mehr Publikumsverkehr gäbe, müsste dies aber mit den betroffenen Köhlern abgesprochen und mit dem Tourismusbüro koordiniert werden.
- Unser 2. Mitglieder-Event findet am 12. Oktober 2019 statt. Voraussichtlich wird dieser in Romoos stattfinden. Genauere Informationen werden zur gegebenen Zeit mitgeteilt.
- Unsere nächste GV findet voraussichtlich auch wieder im April des nächsten Jahres statt. Genauere Informationen werden auch hier rechtzeitig versandt.
- Unsere Dauer-Aufgabe ist und bleibt, weitere Geldquellen zu finden, damit wir weiterhin die Köhlerei Romoos finanziell unterstützen können, und hoffen damit zu helfen, dass dadurch die Köhlerei in Romoos nicht ausstirbt.

Eine Frage wird noch aufgeworfen: Wie wird der Köhlerverband unterstützt?

Willy Renggli (als Vorstand des Köhlerverbandes):

Dieses Geld wird z.B. bei der Anschaffung von neuen Geräten verwendet und nicht direkt den Köhlern ausbezahlt.

8. Verschiedenes

Monika Müri bittet Willy Renggli, kurz vom Köhlerverband zu berichten:

Willy Renggli:

- Früher wurde der Köhlerverband vom Köhlerclub, Freunde der Köhler von Romoos, finanziell unterstützt. Dabei wurden Materialien und Maschinen von diesem Geld gekauft. 2017 hat sich dieser Club altershalber aufgelöst, da ist man froh, dass der Förderverein in diese Lücke gesprungen ist.
- Die Absackmaschine, eine Einzelanfertigung, hat langsam ihr Lebensende erreicht, es braucht nächstens einen Ersatz (Nachbau oder Neubau). Dies benötigt einen Betrag in 5-stelliger Grösse.
- Beim Verband sind momentan 9 aktive Köhler, es gibt 11 Kohlplätze. 2018 wurden 98 t Holzkohle und 4 t Säulikohle (gemahlene Kohle, welche dem Futter für Ferkel beigemischt wird) hergestellt.
- Otto's drängt als Alleinabnehmer den Köhlerverband auf höhere Produktionsmengen, da die hochwertige Holzkohle aus Romoos in allen Filialen reissenden Absatz findet. Da die Köhlerei als notwendiger Nebenerwerb zum Bergbauernbetrieb betrieben wird, können die aktiven Köhler kaum mehr erzeugen. So hat Otto's ein Angebot gemacht: Wenn dieses Jahr 20 t mehr geliefert werden kann, wird der Kilopreis für die ganze Jahreslieferung um 20 Rp. erhöht. Dieser finanzielle Anreiz soll zu Höchstleistungen anspornen.
- In der SRF-Kassensturzsending vom 4. September 2018 wurde Holzkohle untersucht, welche in der Schweiz verkauft wird. Dabei wurde viel Tropenholz festgestellt. Die Deklarationspflicht verlangt, dass nur die 3 häufigsten Holzarten des Inhalts angegeben werden müssen, was natürlich keinen Rückschluss auf tropenholzfreen Inhalt zulässt. Im Gegensatz dazu wird bei der Romooser Holzkohle nur einheimisches Holz aus der Biosphäre Entlebuch verwendet; dies wurde bei der SRF-Sending erwähnt, aber auch, dass diese einzige Schweizer Holzkohle bei Otto's immer schnell ausverkauft wäre.

Monika Müri bittet nun Robert Müller, über den Film "Köhlernächte" zu berichten:

Robert Müller:

- Der Film Köhlernächte ist mit über 15'000 Eintritten in der Schweiz einer der erfolgreichsten Schweizer Dokumentarfilme des letzten Jahres. Er wurde ausser in Kinos auch an vielen Open-Airs aufgeführt, auch in Deutschland, Italien, Griechenland, Equador und sogar in Neuseeland fanden Aufführungen statt. Leider ist der Kameramann Pio Corradi am 1. Januar 2019 im Alter von 78 Jahren gestorben.
- Robert hat eine Einladung zu einem Film-Event in Freiburg i.Brsg. (D) bekommen, an dem der Film Köhlernächte und ein Film über die Herstellung von Holzkohle in Afrika aufgeführt werden und sich so ein Vergleich verschiedener Holzkohle-Erzeugung bietet.

Monika Müri bittet um weitere Bemerkungen, Anliegen oder Fragen:

Barbara Kuhn-Kloter fragt:

- Hat der Förderverein in seinen Statuten festgelegt, dass nur Romooser Holz für die Köhlerei verwendet werden darf. Sie möchte keine Köhlerei unterstützen, welche das Holz auswärts einkauft.

Ruedi Lustenberger antwortet:

- In den Statuten des Vereins ist dies nicht festgelegt, da das Auflisten solcher Bestimmungen zu einer Aufblähung der Statuten führen würde.

Willy Renggli fügt bei:

- In den Statuten des Köhlerverbands war ursprünglich die Köhlerei Romoos auf das Gebiet der Gemeinde Romoos beschränkt. Eine Statutenänderung war notwendig, als ein Köhler auf der Schüpfheimer Seite der grossen Fontanne brennen wollte. Das Holz aber muss aus der Biosphäre Entlebuch stammen.

Monika Müri erwähnt noch:

- In den Statuten des Vereins heisst es, dass die Köhlerei Romoos unterstützt wird. So wird also indirekt auf Holz aus der Biosphäre Entlebuch verwiesen.

Alfred Kammerhofer, Sektionschef in der Abteilung Wald des BAFU (Bundesamt für Umwelt), fügt bei:

- Es gibt auch ein Zertifikat "Schweizer Holz", welches künftig evtl. angewendet werden könnte.

Willi Pfulg, Gemeindepräsident Romoos:

- Er dankt im Namen der Gemeinde Romoos dem Köhlerverband, weil die Köhlerei wichtig für den Tourismus ist und einen Zusatzverdienst für die Bauern bietet.
Er dankt auch Robert Müller, dessen Film "Köhlernächte" eine gute Reklame für Romoos und sein Handwerk ist.
Ebenfalls wird auch die Arbeit von Monika und Rolf Müri verdankt, weil sie sich für die Köhlerei Romoos einsetzen.

Da keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, schliesst die Präsidentin Monika Müri nun die 1. GV des Fördervereins Romoos.

Schluss der GV: 15.10 Uhr

Monika Müri bittet nun zum gemeinsamen Apéro im Gwunderplatz, gestiftet von der Raiffeisenbank im Entlebuch. Gemeinderätin Jole Unternährer wird dort noch über diesen Informations-Platz orientieren.

Der Protokollführer

sig. Rolf Müri